



Vorstandssitzung vom 18.05.2011

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Arbeitsvergaben Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle**

Für den Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle wurden folgende Arbeitsgattungen ausgeschrieben:

Holzbau / Traggerippe

Das Architekturbüro Artis Plan AG hat 6 Unternehmen zur Offertstellung eingeladen. Folgende 5 Offerten sind eingegangen (Nettopreise):

Holzbau Plangger	CHF 199'555.13
Holzbau Lechner & Co OHG	CHF 243'367.26
Holz-Center Ortner GmbH & Co KG	CHF 246'192.72
Schreinerei Jenal AG	CHF 247'394.64
Foffa Conrad SA	CHF 302'086.14

Äussere Bekleidung in Holz

Auch für diese Arbeitsgattung wurden 6 Firmen zur Offertstellung eingeladen. 5 Unternehmen haben eine Offerte eingereicht (Nettopreise):

Schreinerei Jenal AG	CHF 80'901.57
Holz-Center Ortner GmbH & Co. KG	CHF 84'595.80
Holzbau Plangger	CHF 88'234.51
Foffa Conrad SA	CHF 90'022.47
Holzbau Lechner & Co OHG	CHF 98'379.91

Das Architekturbüro Artis Plan AG hat alle Angebote kontrolliert, bereinigt und beantragt, die Arbeiten an den jeweils günstigsten Anbieter zu vergeben.

Der Gemeindevorstand vergibt die Arbeiten wie folgt:

Holzbau / Traggerippe

Die Arbeiten werden für den Betrag von **Netto CHF 199'555.15** an den günstigsten Anbieter, die **Firma Holzbau Plangger**, vergeben.

Äussere Bekleidung in Holz

Die Arbeiten werden für den Betrag von **Netto CHF 80'901.55** an den günstigsten Anbieter, die einheimische Unternehmung **Schreinerei Jenal AG**, vergeben.

- **Erlebnisinszenierungen Samnaun: Projekte 2011 – Antrag an Gemeinderat, Projekt- und Kreditgenehmigung**

Seit 2008 beschäftigt sich die Kommission Tourismusprojekte mit verschiedenen Projekten im Tal. Im 2010 hat die Kommission beschlossen, ein Spezialbüro beizuziehen. Der entsprechende Auftrag wurde an die Firma pronatour GmbH vergeben. Die Firma pronatour GmbH erstellte einen Masterplan „Erlebnisinszenierung Samnaun“. Dieser Masterplan wurde der Bevölkerung von Samnaun anlässlich einer Orientierungsversammlung im Dezember 2010 vorgestellt. An der gut besuchten Orientierungsversammlung stiess das Konzept auf sehr grosses Interesse und Zustimmung.

Im Laufe des Winters wurden die Prioritäten festgelegt und die ersten Projekte im Detail ausgearbeitet. Für diese Arbeiten hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 24.02.2011 einen Projektierungskredit in der Höhe von CHF 171'382.00 gesprochen.

Mittlerweile liegen von folgenden Projekten die Detailplanungen vor:

- Erlebnisspielplatz
- Winterkinderland
- Inszenierung Gipfelterrasse Panorama-Restaurant
- Märchenweg
- Talwanderweg

Zusätzlich zu diesen Projekten ist die für alle Projekte nötige Markenarchitektur in Auftrag gegeben worden sowie verschiedene Vorbereitungsarbeiten für verschiedene Projekte im 2012 (Wegleitsystem überregional und Wegleitsystem lokal, Begrüssungs- und Verabschiedungszonen, Überzeugungszonen, Einstimmungszonen usw.).

An mehrere Workshops von März bis Mai 2011 wurden von der Tourismusprojektekommission mit dem Büro pronatour GmbH zusammen die Standorte bestimmt und die Projektziele formuliert.

Mit Stand 18.05.2011 liegen die Projekte für 2011 vor:

Erlebnisspielplatz (AlpenPark – Piz für Kidz)

Grundsätzlich war vorgesehen, den Erlebnisspielplatz in der Fraktion Compatsch (im Bereich der Schulanlage) zu realisieren. Einerseits, damit der Spielplatz den Schülern während der Zwischenstunden zur Verfügung steht und andererseits als Ausgleich, da die übrigen Projekte mehrheitlich in den Fraktionen Samnaun Dorf und Ravaisch realisiert werden. Der Vorstand hat sich bemüht, das nötige Land im Gebiet Chaschatschas im Baurecht zu bekommen. Die in Frage kommenden Parzellen werden jedoch nicht zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grund hat die Kommission sich für den Standort Clis da Ravaisch (Bereich Sportplatz, Zone für öffentliche Bauten) entschieden, da im Gebiet Clis da Ravaisch im Rahmen der Tourismusprojekte weitere Angebote geplant sind. Die in Frage kommende Parzelle konnte von der Gemeinde Samnaun in der Zwischenzeit erworben werden. Der Platz ist zentral und direkt am Talwanderweg gelegen, eine Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe, Parkplätze sind vorhanden. Bewilligungsmässig können die Anlagen ohne BAB-Verfahren erstellt werden, da diese in der Zone für öffentliche Bauten erstellt werden. Der Spielplatz ist gestalterisch und von den Spielgeräten her einzigartig und passt zu Samnaun.

Die Kosten für den Erlebnisspielplatz betragen CHF 166'000.00 inkl. Planung.

Winterkinderland (Winterland Samnaun)

Das heutige Angebot für Kinder ist in Samnaun dürftig. Als mögliche Standorte für ein Winterland wurden die Gebiete Musella, Clüs / Motnaida und Alp Trida geprüft. Die Kommission hat sich nach Abwägen aller Vor- und Nachteile für das Gebiet Musella entschieden.

Das Winterkinderland soll auf der linken Seite des Lifts realisiert werden und kann Richtung Mottals ausgedehnt werden. Mit dem Winterland soll auf Samnaun als Sommerferienort hingewiesen werden, die Winterlandschaft wird mit einem Sommertraum verknüpft. Das Winterland Musella soll mit übrigen Kinderländern nicht vergleichbar sein. Der Standort Musella ist in unmittelbarer Nähe zum Dorf, die bereits vorhandene Liftanlage sowie die Beschneiungsanlagen können optimal genutzt werden.

Die Kosten betragen gemäss Kostenvoranschlag (ohne elektromechanische Einrichtungen wie die Laufteppiche, Förderbänder) für das Winterland Samnaun CHF 449'000.00 inkl. Planung, ohne den dazugehörenden Projektteil in der Silvretta-Arena (Ausbau im 2012).

Inszenierung Gipfelterrasse (Panorama-Restaurant)

Dem Besucher wird die Bergwelt und das Panorama vorgestellt. Dazu werden Panoramatafeln im Bereich der Restaurant-Terrasse angebracht und zusätzlich die Möglichkeit geboten, mit Fernrohren die Berg- und Tierwelt zu beobachten.

Die Kosten dafür betragen CHF 38'000.00 inkl. Planung.

Da das Panoramarestaurant Alp Trida Sattel allenfalls im 2012 renoviert wird, können die Massnahmen bei der Planung neu integriert und die optimalen Standorte geschaffen werden.

Märchenweg (Die Abenteuer von Murmina und Murmin)

Die Geschichte von Murmina und Murmin wird übernommen. Der heutige Märchenweg ist jedoch vom Gelände her ungeeignet. Der Märchenweg soll neu auf dem Rundweg Pragronder Wald angelegt werden (kinderwagentauglich, mit Beleuchtung, maschinelle Schneeräumung). Der Weg wird mit Tafeln und den Tierfiguren neu gestaltet. Start des Weges ist beim Parkplatz Plan da Purschès. Der Märchenweg endet auf Pragronder.

Der Weg kann im Sommer und zeitweise auch im Winter genutzt werden.

Die Kosten für den Weg betragen gemäss Kostenvoranschlag CHF 300'000.00 inkl. Planung und Ausführung.

Talwanderweg (Die Talader – Spuren durch Samnaun)

Der Talwanderweg soll in verschiedene Bereiche unterteilt werden (Samnaun – Ravaisch = Thema Wintersport; Ravaisch – Plan = Thema Naturparadies; Plan – Laret = Thema Kulturgeschichte; Laret – Compatsch = Thema Zollfreigebiet).

Der erste Teilbereich des Talwanderweges kann noch im 2011 umgesetzt werden, die übrigen drei Bereiche sollen im 2012 realisiert werden.

Die gesamten Kosten für den Talwanderweg belaufen sich auf ca. CHF 544'000.00.

Der erste Teilbereich des Talwanderweges (Ausbau im 2011) von Samnaun nach Ravaisch mit dem Thema Wintersport kostet gemäss Kostenvoranschlag CHF 235'000.00 inkl. der gesamten Planung des Talwanderweges.

Die Kosten für die **Markenarchitektur** für alle Projekte beträgt laut Offerte CHF 40'000.00.

Die **Planungs- und Konzeptkosten** für die vorgesehenen Projekte im Jahr 2012, welche bereits in diesem Jahr anfallen, betragen gemäss Kostenvoranschlag CHF 95'000.00.

Der Vorstand beantragt beim Gemeinderat, folgende Projekte mit geschätzten Totalkosten von CHF 1'323'000.00 zu genehmigen und z.Hd. der Stimmbevölkerung zu verabschieden:

- Erlebnisspielplatz
- Winterkinderland
- Inszenierung Gipfelterrasse Panorama-Restaurant
- Märchenweg
- Talwanderweg

Wie bereits früher abgesprochen, wird bei der BBS AG der Antrag gestellt, dass sie sich mit einem Drittel an den Kosten beteiligt. Dieser Anteil der BBS AG beträgt CHF 441'000.00.

Die Netto-Projektkosten für die Gemeinde betragen somit CHF 882'000.00. Im Investitionsbudget 2011 wurden für die Projekte CHF 900'000.00 budgetiert.

- **Belagssanierungen Gemeindestrassen 2011**

An der Vorstandssitzung vom 04.05.2011 wurden die Belagssanierungen der Gemeindestrassen für 2011 in Auftrag gegeben. Zusätzlich müssen Kanalisationsschächte erneuert werden.

Das Büro Bühler,ENZLER + JENAL AG (BEJ AG) hat für Kanalisationsschächte eine Offerte von der Firma Schafferer eingeholt. Bei einem Bezug von 10 Schachtdeckeln beträgt der Preis pro Schacht CHF 1'100.00 (= CHF 11'000.00 für 10 Schächte) inkl. Versetzen. Der Adapterring ist inklusive.

Das System der Firma Schafferer ist viel weniger aufwändig als das bisher in Samnaun angewendete. Die Kanalisationsschächte der Firma Schafferer werden von der Bizirksstrassenverwaltung Ried u.a. auch in der Spisser Landesstrasse eingebaut.

Es werden 10 Kanalisationsschächte bei der Firma Schafferer bestellt. Wenn sich die Qualität der Schächte bewährt, wird die Gemeinde künftig dieses System verwenden.

Der Aufwand wird über das Konto „Deckbeläge“ abgerechnet.

- **Landabtretungen/Gütliche Vereinbarung Zufahrtsstrasse Compatsch**

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Compatscherstrasse (Zufahrt Compatsch) wurde vom Tiefbauamt Graubünden an der Sitzung vom 11.05.2011 bezüglich nötigem Landerwerb orientiert. Die entsprechenden gütlichen Vereinbarungen liegen vor.

Die Gemeinde Samnaun muss von der Parzelle Nr. 3181 ca. 244 m² zu CHF 5.00 pro m² (= CHF 1'220.00) abtreten und von der Parzelle Nr. 3232 ca. 94 m² zu CHF 2.50 pro m² (= CHF 235.00).

Für den Verlust von befestigter Fläche (Belag) auf der Parzelle Nr. 3181 entschädigt der Kanton Graubünden die Gemeinde Samnaun mit einmalig CHF 9'000.00.

Die Parzellen Nr. 3181 (ca. 730 m²), Nr. 3223 (ca. 40 m²) und Nr. 3232 (ca. 657 m²) werden vorübergehend beansprucht. Für die vorübergehende Beanspruchung entschädigt der Kanton die Eigentümerin mit einmalig CHF 0.40 pro m².

Allenfalls im abzutretenden Gebiet vorhandene Leitungen sind auf Kosten des Kantons zu versetzen.

Unterhalb der Abzweigung Compatsch muss der Kanton bezüglich dem Materialdepot im Voraus mit dem Gemeindevorstand absprechen, wie dies gestalterisch auszusehen hat (Sommer-tourismus) und welche Materialdepots für den Winter abgebaut werden müssen.

Samnaun, 24.05.2011/sp